

10 000 RM, von letzteren waren nom. 580 000 RM nur mit 25 % einbezahlt. — Zur Beseitigung des Bilanzverlustes p. 30./6. 1931 u. um eine Rentabilität des Unternehmens wieder möglich zu machen, beschloß die G.-V. v. 18./12. 1931 Kapitalherabsetz. (in erleichterter Form) von 21 Mill. RM auf 12 000 000 RM durch Einzieh. von 1 000 000 RM Vorz.-A. u. 5 000 000 RM St.-A. (Vorrats- u. eigene Aktien) und durch Zus.leg. des nach dieser Aktieneinziehung verbleibenden Kapitals von 15 Mill. RM im Verh. 5:4.

**Großaktionäre:** Familie Junghans u. Familie Landenberger.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	134 7/8	93.50	82.50	49	39.75	21%
Niedrigster	81.50	81.50	40	24 3/4	22	7%
Letzter	90.50	82	46	32.75	30	21%

Eingef. in Berlin im März 1921 durch die Deutsche Bank u. die Berliner Handels-Ges. Auch in Breslau (seit 1928), Frankf. a. M. u. Stuttgart (an diesen beiden Plätzen bereits seit 1903) notiert. — An allen 4 Börsen ist das gesamte St.-A.-K. zugelassen; in Berlin, Eft. u. Stuttgart auch variabel notiert.

Dividenden:	1926/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32
Stamm-Aktien	4	6	0	0	0	0%

## Dr. W. Kampschulte, Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Solingen, Schützenstraße 66.

**Vorstand:** Heinrich Kampschulte, Dr. Wilhelm Kampschulte, Karl Schmidt.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bankier Hans Harney, Düsseldorf; Syndikus Dr. Bachteler, Solingen; Dipl.-Ing. Graef, Ohligs.

**Gegründet:** 27./9. 1921; eingetr. 30./9. 1921.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von elektrischen Masch. sowie v. Masch., Apparaten, sämtl. Chemikalien und Materialien für Metallbearbeitung u. ferner die Herstell. u. der Vertrieb v. Flugzeugkabeln u. Sportapparaten jeglichen Systems.

**Kapital:** 125 000 RM in 625 Aktien zu 200 RM.

Urspr. 1 Mill. M in 1000 Akt. zu 1000 M, übere. von den Gründern zu 100%. Erhöht 1922 um 3 Mill. M in Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 18./8. 1924 beschloß Umstellung von 4 Mill. M auf 125 000 RM in 625 Akt. zu 200 RM.

## Kraftwerk am Höllenstein Aktiengesellschaft.

Sitz in Straubing, Sedanstraße 1.

**Vorstand:** Oberbaurat Paul Münch.

**Prokurist:** R. Hahn.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Oberbürgermeister Dr. Otto Höchtl; Stellv.: 2. Bürgermeister Jakob Dieltl, Stadtrat Eugen Zeller, Straubing; Oberbürgermeister Dr. Karl Sittler, Passau; Stadtrat Diözesansekretär Josef Pongratz, Straubing.

**Gegründet:** 23./7. 1923; eingetr. 20./8. 1923.

**Zweck:** Betrieb eines Wasserkraftwerkes im Schwarzen Regen zwischen Viechtach und Kötzing.

Die Stromlieferung erfolgt an die Stadt Straubing und die Ostbayerische Stromversorgung A.-G. Von Nov. 1926 bis 2./2. 1928 wurde ein erheblicher Anteil an erzeugtem Strom auch von der Bayernwerk A.-G. über das Schalthaus Landshut aufgenommen und weiter verteilt. Stromabgabe: 1926/27—1931/32: 7 603 945, 6 797 031, 4 916 595, 4 999 000, 6 294 600, 6 987 700 kWh. — Stromerzeugung: Nach der Wasserführung des Schwarzen Regen hätten 1931/32 ohne Ausnützung des Stausees als Speicher 15 427 700 kWh erzeugt werden können. Abgesetzt wurden nur 6 987 700 kWh. Für 8 440 000 kWh fand sich kein Käufer.

**Kapital:** 480 000 RM in 4000 Akt. zu 20 RM und 4000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 50 Mill. M in 4500 Akt. Lit. A und 500 Lit. B zu 10 000 M, übere. von den Gründern zu 120%. Erhöht

**Angest. u. Arb.:** 1930/31—1931/32: 4300 u. 3800.  
**Produktionsfähigkeit** (der 3 fusion. Ges.):  
Täglich ca. 27 000 Uhren.

**Gewinn-Verteilung:** 1928/29 Gewinn 346 977 (vorgetragen). 1929/30 Gewinn 456 588 (einschl. 346 977 RM Vortrag v. Vorj.), wurde wieder vorgetragen. — 1930/31 Verlust 2 713 056 RM abzüglich Gewinnvortrag v. Vorj. 456 588 = 2 256 468 RM (durch Sanierung gedeckt). — 1931/32: Verlust 921 356 RM (vorgetragen).

Im Geschäftsbericht 1931/32 heißt es, daß, ähnlich wie im Vorjahre, auch der Verlauf des Berichtsjahres 1931/32 sehr unbefriedigend gewesen ist. Der Umsatz im In- und Ausland ist mengenmäßig und noch mehr wertmäßig zurückgegangen. Da die Ges. früher 60 % ihrer Produktion ausgeführt hat, ist die Erschwerung der Einfuhr seitens vieler Länder sehr fühlbar gewesen, und die Währungsentwicklung in England, Skandinavien und anderen Ländern haben der Ges. nicht nur größere Verluste auf Außenstände gebracht, sondern auch auf die bei Eintritt der Währungsverschlechterung vorliegenden noch zu den alten Bedingungen auszuführenden Aufträge.

**Großaktionäre:** Das gesamte A.-K. befindet sich in Händen der Vorst.-Mitgl. der Ges.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1932:** Aktiva: Kasse, Bank usw. 4359, Debitoren 146 722, Waren 96 113, Immobilien 66 716, Einrichtung 38 024, Verlustvortrag 8873, Verlust in 1931/32 55 327. — Passiva: A.-K. 125 000, Reserve 50 000, Kreditoren 139 167, Kreditoren, transitorische 9480, Hyp. 83 401, Delkr. 9086. Sa. 416 134 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreibungen 11 980, Delkredere 9086, Transitorische Unkosten 9480, Unkosten 338 028. — Kredit: Bruttogewinn 313 247, Verlust 1931/32 55 327. Sa. 368 574 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

It. G.-V. v. 20./11. 1923 um 100 Mill. M in 45 000 Akt. Lit. A zu 1000 M und 4500 Akt. Lit. A zu 10 000 M, sowie 500 Vorz.-Akt. Lit. B zu 10 000 M und 50 Vorz.-Akt. Lit. B zu 100 000 M, sämtl. ausged. zu 1 Md. %. Laut G.-V. v. 14./2. 1925 Umstell. von 150 Mill. M auf 233 500 Reichsmark in 13 500 Akt. Lit. A zu 20 RM und 13 500 Vorz.-Akt. Lit. B zu 1 RM. Lt. G.-V. v. 24./3. 1925 Erhöhung um 131 500 RM in 1300 Akt. Lit. C zu 100 RM und 1500 Vorz.-Akt. Lit. D zu 1 RM; ausgegeben zu 100%. Lt. G.-V. v. 22./2. 1928 Herabsetz. des A.-K. auf 80 000 RM und gleichzeitig Erhö. um 400 000 RM.

**Goldanleihe:** 64 402 GM (30./6. 1928) in 5 % Obligationen von 1923. Stücke zu 4,20, 8,40 und 21 GM (4,20 GM = 1 \$). Zs. am 2./1. Noch in Umlauf 30./6. 1932: 57 124 GM. **Zahlstellen:** Ges.-Kasse; **Straubing:** Stadtparkasse; **Bamberg:** Bayer. A.-G. für Energie-wirtschaft.

**Anleihe:** Zur Ablösung der Baudarlehen wurde im Januar 1927 eine langfristige zu 7 % (jetzt 6 %) verzinsliche Anleihe in Höhe von 3 650 000 RM bei der Gemeinschaftsgruppe Deutscher Hyp.-Banken Berlin aufgenommen. Im Umlauf am 30./6. 1932 3 630 000 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 4./3. — Stimmrecht: Je nom. 20 RM A.-K. = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1932:** Aktiva: Grundstücke 286 800, Gebäude 112 473, Wasserkraftanlage 2 464 550, Maschinen und elektr. Einrichtung 967 414, Fernleitung 744 878, Mobilien 8000, Fahrzeuge 10 900,